

Bilanzbuchhaltung & Steuern 2007

Richtig buchen – Steuern sparen!

Bilanzbuchhaltung 2007

Update zum Jahreswechsel!

Ihre aktuellen Herausforderungen:

- Das „neue“ HGB: Neue Angabepflichten erfüllen
- Internationalisierung der Rechnungslegung – Auch für HGB-Anwender
- Bilanzpolitische Spielräume nutzen
- Vereinfachtes IFRS für KMUs
- Erweiterte Berichterstattungspflichten erfüllen

Ihr Bilanz-Experte:

Jochen Treuz

Hoher Lernerfolg durch begrenzte Teilnehmerzahl!

Exklusiv am:

22. November 2006 in Frankfurt am Main

Steuern 2007

Im Fokus: BilReG, BilMoG, BilKog

Alles Wichtige im Überblick:

- Die wichtigsten Steueränderungen
- Das neue Umwandlungssteuerrecht
- Ausdehnung des Investitionszulagengesetzes
- Eckpunkte der Unternehmenssteuerreform 2007
- Aktuelles zur GmbH-Reform
- Neuerungen bei der Lohnsteuer

Ihre Steuer-Experten:

Thomas Brandt

ECOVIS Grieger Mallison CTG AG

Ulf Knorr

ECOVIS Steuerberatungsgesellschaft AG

Exklusiv am:

23. November 2006 in Frankfurt am Main

Getrennt buchbar!

So urteilen begeisterte Teilnehmer

„Anstrengend, aber sehr gut. Es war nicht schwer, aufmerksam zu bleiben!“

„Sehr gut vorbereiteter Vortrag und verständliche Darstellung der entsprechenden Themen!“

„Sehr informative Veranstaltung. Intensiv und profund mit hohem Praxisbezug. Hilfreiche Orientierung im Spagat zwischen HGB und IFRS!“


MANAGEMENT CIRCLE[®]
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

Bilanzbuchhaltung 2007

Ihr Seminarleiter:
Jochen Treuz, **Trainer und Berater**, Weinheim

Aktuelle Reformen des HGB und ihre Folgen im Überblick

- Bilanzrechtsreformgesetz: Die Annäherung an Europa
 - Modernisierungsrichtlinie
 - Schwellenwertrichtlinie
 - Fair-Value-Richtlinie
 - Größenklassenveränderungen
 - Verschärfung der Anforderungen an die Unabhängigkeit von Abschlussprüfern
 - Erweiterung der Ausschlussgründe für Abschlussprüfer
 - Erweiterung des Konzernabschlusses um Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel für alle Konzerne
- Bilanzmodernisierungsgesetz: Das „neue“ HGB
 - Verschärfte Lage- und Risikoberichterstattung
 - Erweiterung der Angabepflichten im Lagebericht um ökologische und soziale Bezüge
- Bilanzkontrollgesetz: Die „Bilanzpolizei“
 - Erste Ergebnisse der Arbeit der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)

Neues aus der EU-Rechnungslegung: Weitere geplante Modernisierung des Bilanzrechts

- Die Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland
- Möglichkeiten der Anwendung von IFRS
- Entscheidungskriterien für die Anwendung von IFRS: Pro und Contra
- Welche Befreiungsmöglichkeiten von der Konzernrechnungslegungspflicht bestehen noch?
- Welche Tochterunternehmen sind einzubeziehen?

Wichtige Bilanzierungsvorschriften nach HGB und IFRS: Bilanzpolitische Gestaltungsspielräume und aktuelle Bilanzierungspraxis

- Die wichtigsten Bilanzpositionen im Überblick
 - Ansatz von immateriellen Vermögenswerten
 - Bewertung von Sachanlagevermögen
 - Zuordnung von Leasinggegenständen
 - Bewertung von finanziellen Vermögenswerten
 - Bilanzierung von Vorräten
 - Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital
 - Bilanzierung von Rückstellungen
 - Ertragsrealisation
 - Beschränkung der Wahlrechte im Rahmen der Kapitalkonsolidierung

- Elemente des Konzernabschlusses
- Kapitalflussrechnung
 - Direkte oder indirekte Methode?
- Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - Gesamteinkommen
 - Methodenänderungen
 - Fehlerkorrekturen
 - Transaktionen mit Anteilseignern

Aktueller Stand der Internationalen Rechnungslegung (IFRS/IFRIC)

- Vereinfachtes IFRS für kleine und mittlere Unternehmen (SME) in der Diskussion
- Förderung der Konvergenz von IFRS und US-GAAP: Konvergenzprojekte von IASB und FASB im Überblick
- Fremdkapitalkosten (Borrowing Costs): Aktivierungspflicht
- Conceptual Framework: Rahmenkonzept für die Rechnungslegung
 - Ziel: Einheitliche Basis für die Entwicklung von Rechnungslegungsstandards
- Geringfügige Änderungen der Earnings per Share
- Income Taxes: Projekt zur Bilanzierung von latenten Steuern
- Joint Ventures: Eliminierung von Rechnungslegungsunterschieden im Konzernabschluss
- Segmentberichterstattung: Überarbeitung des bisherigen IAS 14 Segment Reporting

Zeitplan

Seminarzeiten: Bilanzen 2007

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen ab 8.45 Uhr

9.30 Uhr Beginn des Seminars

13.00 - 14.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen

18.00 Uhr Ende des Seminars

Seminarzeiten: Steuern 2007

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 8.45**

9.30 Uhr Beginn des Seminars

13.00 - 14.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen

18.00 Uhr Ende des Seminars

Ihre Seminarleiter:

Thomas Brandt, Vorstand & Partner, **ECOVIS Grieger Mallison CTG AG**, Berlin
Ulf Knorr, Steuerberater, Vorstand, **ECOVIS Steuerberatungsgesellschaft AG**, Rostock

Das neue Umwandlungssteuerrecht im Überblick

- Steuerliche Rückwirkung
- Verschmelzung einer Körperschaft auf eine Personengesellschaft/natürliche Person
- Verschmelzung von Körperschaften
- Aufspaltung, Abspaltung und Teilübertragung auf andere Körperschaften
- Einbringung von Unternehmensteilen in eine Kapitalgesellschaft
- Besteuerung des Anteilseigners
- Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft
- Einbringung von Betriebsvermögen in eine Personengesellschaft
- Missbrauchsregelung

Umsatzsteuersatzerhöhung: Mit nützlichen Praxisempfehlungen

- Umsatzsteuersatzerhöhungen
 - Zeitpunkt der Lieferung beachten
 - Besonderheiten der Baubranche
 - Eigenverbrauchsbesteuerung
 - Dauerleistungen
- Mittelstandsentlastungsgesetz
 - Erhöhung des für Kleinbetrachtungsrechnungen geltenden Betrags
 - Änderungen bei der Vorsteuerberechtigung
- Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung
- Wichtige BMF-Schreiben und sonstige Verwaltungsanweisungen

Ausdehnung des Investitionszulagengesetzes

- Erweiterungen und Einschränkungen gegenüber dem InvZulG 2005
- Verlängerung des Investitionszeitraums
- Neuförderung des Beherbergungsgewerbes
- Leasingunternehmen
- Höhe der Investitionszulage
- Zeitliche Anwendung

Die wichtigsten Eckpunkte der Unternehmenssteuerreform 2007

- Absenkung des Körperschaftsteuersatzes
- Verbreiterung der Bemessungsgrundlage bei der Gewerbesteuer
- Belastungsvergleich: Personenunternehmen vs. Kapitalgesellschaft
- Handlungsempfehlungen

Aktuelles aus der Körperschaftsteuer

- Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften SESStEG
- Wichtige BMF-Schreiben und Verwaltungsanweisungen
- Neues aus der Rechtsprechung

Abgabenordnung 2007

- Föderalismus-Begleitgesetz
 - Verschärfung der Mitteilungspflicht
 - Festschreibung der verbindlichen Auskunft
- Mittelstandsentlastungsgesetz
 - Erhöhung der Grenzen zur Buchführungspflicht

Neuerungen bei der Lohnsteuer

- Steueränderungsgesetz 2007
 - Einführung der „Reichensteuer“
 - Einschränkung der Absetzung des häuslichen Arbeitszimmers
 - Kürzung der Pendlerpauschale
 - Reduzierung des Sparerfreibetrags
 - Ausweitung der beschränkten Steuerpflicht
- Haushaltsbegleitgesetz
- Änderungen durch das Alterseinkünftegesetz
- Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft
- Wichtige BMF-Schreiben und sonstige Verwaltungsanweisungen
- Sonstige Änderungen und Hinweise
 - Änderung der Sachbezugsordnung
 - Versicherungspflichtgrenze in der KV
 - Beitragsbemessungsgrenze jährlich (KV, PV, RV, AV)
 - Solidaritätszuschlag verfassungswidrig?

Ausblick: Weitere geplante Änderungen

- Aktuelles zur GmbH-Reform
 - Beschleunigung von Unternehmensgründungen
 - Erhöhung der Attraktivität der GmbH als Rechtsform
 - Bekämpfung von Missbräuchen
- Reform der Erbschaftsteuer – Vorgriff auf das Urteil des BVerfG?
- Besteuerung privater Veräußerungsgeschäfte
- Neuregelung der Grundsteuer
- Änderung der Grunderwerbsteuer

Zum Seminarinhalt

Verschaffen Sie sich zum Jahreswechsel einen Überblick über die aktuelle und zukünftige Gesetzgebung und machen Sie sich fit für 2007!

Bilanzbuchhaltung 2007

Mit der fortschreitenden **Modernisierung des HGB** und der zunehmenden **Internationalisierung der Rechnungslegung** in Deutschland kommen in 2007 weitere Änderungen auf Sie zu!

Bereiten Sie sich rechtzeitig vor und informieren Sie sich kompakt an nur einem Tag über alle praxisrelevanten Veränderungen für Ihre Rechnungslegung!

Sie informieren sich über:

- Anforderungen, die sich aus der **Modernisierungsrichtlinie, Schwellenwertrichtlinie** und **Fair-Value-Richtlinie** ergeben
- Änderungen in der **Bilanzierungspraxis** anhand aktueller Beispiele
- Die Weiterentwicklung der **Internationalen Rechnungslegung (IFRS/IFRIC)**
- Auswirkungen aus den erweiterten **Berichterstattungspflichten**

Steuern 2007

Zum Jahreswechsel bleibt die Steuergesetzgebung spannend!

Für Ihre tägliche Praxis ist es essenziell, über die **wichtigsten Neuerungen im Steuerrecht** informiert zu sein. Lernen Sie daher die neuen und geplanten Gesetze, BMF-Schreiben und Urteile kennen, und bereiten Sie sich optimal auf 2007 vor!

Im Fokus:

- Sie informieren sich über die wichtigsten **Eckpunkte der Unternehmenssteuerreform 2007**
- Sie erhalten einen Überblick über **das neue Umwandlungssteuerrecht**
- Sie erhalten nützliche **Praxisempfehlungen zur Umsatzsteuererhöhung**
- Sie erfahren **Aktuelles zur GmbH-Reform**
- Sie informieren sich über die **Ausdehnung des Investitionszulagengesetzes**
- Sie erhalten einen Überblick über die **aktuellen Regelungen bei der Lohnsteuer**

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



Nicole Blesinger

Konferenz Managerin

Tel.: 0 61 96/47 22-633

E-Mail: blesinger@managementcircle.de

Thomas Brandt

Dipl.-Finanzwirt, Steuerberater, ist Vorstand und Partner der **ECOVIS Grieger Mallison CTG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** in Berlin. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten gehören u.a. steuerliche Gestaltungsberatung und Unternehmensnachfolge.

Ulf Knorr

ist Steuerberater und Partner der Sozietät Grieger Mallison, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, sowie Vorstand der **ECOVIS Steuerberatungsgesellschaft AG**. Seit mehr als neun Jahren leitet er den Bereich Qualitätssicherung und sorgt für die Entwicklung und Kontrolle des steuerlichen und organisatorischen Know-hows in den ECOVIS-Kanzleien.

Jochen Treuz

Diplom-Kaufmann, arbeitet seit 1997 als **freiberuflicher Trainer**. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Durchführung von Seminaren zu den Themen Bilanzen und Bilanzanalyse nach HBG und IAS/IFRS, Controlling sowie Kosten- und Leistungsrechnung. Zu den Kunden von Jochen Treuz zählen unter anderem ABB, EnBW, Heidelberger Druckmaschinen und die Berufsakademie Mannheim. Er ist Herausgeber des monatlich erscheinenden „Themenbriefs Buchhaltung“ sowie Mitautor des Buches „Integrierte Materialwirtschaft und Logistik“. Jochen Treuz hat an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre mit den Vertiefungen Wirtschaftsprüfung und Treuhandwesen sowie Steuerlehre studiert.

Ihr besonderes Plus

Die Seminarinhalte werden der **aktuellen Gesetzgebung und Rechtssprechung tagesaktuell angepasst** und berücksichtigen brandneue Erlasse und geplante Vorhaben.

4 gute Gründe, diese Seminare zu besuchen

- Sie erhalten einen **kompakten Überblick** über aktuelle und geplante Änderungen zum Jahreswechsel!
- Sie informieren sich über die neuen **Anforderungen bei der Bilanzierung und Rechnungslegung!**
- Sie hören die wichtigsten **Neuregelungen in der Steuergesetzgebung!**
- Unsere Bilanz- und Steuerexperten geben Ihnen **hilfreiche Tipps für die praktische Umsetzung!**

INHOUSE TRAINING

Zu diesen und anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Wir beraten Sie gerne und erstellen ein individuelles Angebot.



Christian Menzel

Tel.: 0 61 96/47 22-644

E-Mail: menzel@managementcircle.de

Warum Sie diese Seminare besuchen sollten

- Sie erhalten **tagesaktuelle Informationen** über alle wesentlichen Änderungen im Bilanz- und Steuerrecht!
- Sie erfahren, welche Auswirkungen die **Modernisierung des HGB** und die **Internationalisierung der Rechnungslegung** auf Ihre Bilanzbuchhaltung, Handels- und Steuerbilanz haben!
- Sie informieren sich über **neue Steuergesetze, aktuelle Richtlinien und Urteile** sowie **relevante BMF-Schreiben** für 2007!

Wen Sie auf diesen Seminaren treffen

Mit diesem Seminar wenden wir uns an **Führungskräfte** und **Mitarbeiter** der Abteilungen (**Finanz-/Bilanz-) Buchhaltung, Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Recht und Controlling**, sowie an **Geschäftsführer, Kaufmännische Leiter und Vorstände**, die ihr Bilanz- und Steuerwissen auf den aktuellsten Stand bringen möchten. Weiterhin sprechen wir interessierte **Steuer- und Unternehmensberater** sowie **Rechtsanwälte** an.

Termin und Veranstaltungsort

22. und 23. November 2006 in Frankfurt am Main

Mövenpick Hotel Frankfurt,
Den Haager Straße 5,
60327 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 788075-0, Fax: 069 / 788075-888
E-Mail: hotel.frankfurt.city@moevenpick.com

Zimmerreservierung

Für die Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.



Ihre Service-Hotlines

Anmeldung: Sabine Metzner

Telefon: 0 61 96/47 22-700 oder
0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale)
Fax: 0 61 96/47 22-999

Per Post: Management Circle AG
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Kundenservice: Stephan Wolf

Telefon: 0 61 96/47 22-800 (Fax: -888)
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

Adressänderung: Sabine Güven

Telefon: 0 61 96/47 22-500 (Fax: -562)
E-Mail: marketingservice@managementcircle.de

Datenschutz-Hinweis:

Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie in Zukunft keine Prospekte mehr erhalten möchten. (§28 VI BDSG)

Die Teilnahmegebühr für ein eintägiges Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.095,-. **Sonderkonditionen erhalten Sie bei der Buchung beider Veranstaltungen.** Die Teilnahmegebühr beträgt dann € 1.690,-. **Sie sparen also € 500,-!** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Ich/Wir nehme(n) teil:

WS

Bilanzbuchhaltung 2007

22. November 2006 in Frankfurt am Main 11-51900

Steuern 2007

23. November 2006 in Frankfurt am Main 11-51901

1 NAME/VORNAME _____
POSITION/ABTEILUNG _____

2 NAME/VORNAME _____
POSITION/ABTEILUNG _____

3 NAME/VORNAME _____
POSITION/ABTEILUNG _____
MITARBEITER: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

FIRMENNAME _____
STRASSE/POSTFACH _____
PLZ/ORT _____
TELEFON/FAX _____

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist!

Sie erhalten so schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

E-MAIL

(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESES MEDIUM INFORMATIONEN DER MANAGEMENT CIRCLE GRUPPE ZU ERHALTEN.)

DATUM

UNTERSCHRIFT

ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT:

ANMELDEBESTÄTIGUNG BITTE AN:

ABTEILUNG

RECHNUNG BITTE AN:

ABTEILUNG

Bitte rufen Sie mich an, ich interessiere mich für

- Inhouse Trainings
- E-Learning
- Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Über Management Circle

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen. Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg. Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungsweisenden Kongressmesse – vom individuell konzipierten Inhouse Training, praxisorientierten schriftlichen Management-Lehrgang bis zum innovativen E-Learning erhalten Sie alles aus einer Hand. Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im vergangenen Jahr gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Unser aktuelles und vollständiges Bildungsangebot finden Sie unter: www.managementcircle.de.

Aktuelle Veranstaltungsangebote: www.managementcircle.de